

**Zeitschrift:** FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche

**Herausgeber:** Verein Feministische Wissenschaft Schweiz

**Band:** - (2014)

**Heft:** 35

  

**Rubrik:** FemWiss in Aktion = FemWiss en action

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



.....  
**VOLLVERSAMMLUNG 2014**  
.....

**Mittwoch, 30. April 2014, 18.30 Uhr**

Ort: Universität Bern, Raumnr. 205

Hallerstrasse 6, 3012 Bern

**Traktanden:**

1. Protokoll der Vollversammlung vom 16. April 2013
2. Vorstellung des Jahresberichts 2013
3. Finanzen
  1. Jahresrechnung 2013
  2. Bericht der Revisorinnen
  3. Budget 2014
4. Anträge aus dem Vorstand und Geschäftsführung
5. Diskussion und Beschlussfassung
6. Wahlen
  1. Neuwahl des Vorstands
  2. Neuwahl der Revisorinnen
7. Apéro

Die schriftliche Einladung folgt Ende März.

Wir bitten um Anmeldung an [info@femwiss.ch](mailto:info@femwiss.ch)

.....  
**ASSEMBLÉE GÉNÉRALE 2014**  
.....

**Mercredi, 30 avril 2014, 18h30**

Lieu: Université de Berne, salle 205

Hallerstrasse 6, 3012 Berne

**Ordre du jour:**

1. Procès-verbal de l'Assemblée générale du 16 avril 2013
2. Présentation du rapport d'activité 2013
3. Finances
  1. Comptes annuels 2013
  2. Rapport des réviseuses
  3. Budget 2014
4. Demandes du comité national et de la secrétaire générale
5. Discussion et décision
6. Elections
  1. Elections du comité
  2. Elections des réviseuses
8. Apéro

L'invitation suivra fin mars.

Veillez vous inscrire à [info@femwiss.ch](mailto:info@femwiss.ch).

.....  
**JAHRESBERICHT 2013**  
.....

## Vereinsvorstand

### Vollversammlung

Die FemWiss Vollversammlung fand am 16. April 2013 im Frauenraum der Reithalle in Bern statt. Zwischen 20 und 25 Frauen nahmen an der Versammlung teil. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde die FemPrix Auszeichnung an die Frauengruppen der Reitschule vergeben.

Die Rechnung 2012 des Vereins wies einen Gewinn von CHF 2'019.05 aus. Der Gewinn wurde durch verminderte Ausgaben bei Personal, Infrastruktur und allgemeinem Verwaltungsaufwand erreicht.

Änderungen im Vorstand und Neuwahlen:

Rücktritt: Nina Fargahi  
 Neuwahl: Anne Perriard, Chantal Nina Kouoh  
 Wiederwahl: Magdalena Rosende, Séverine Rey,  
 Julika Funk, Sarah Kiani  
 Revisorinnen : Ursula Lipecki, Nicole Gysin, Cordula Bieri  
 Nach dem statuarischen Teil folgte die Verleihung des FemPrix.

### FemPrix

Der FemPrix wurde zum sechsten und letzten Mal verliehen: dieses Jahr an die Frauen des Frauenraums der Reithalle Bern. Fabienne Amlinger hielt einen wunderbaren Vortrag zum Thema. „Von *Bewegungssaboteurinnen* zum feministischen Gewissen. Frauengruppen in der Reitschule“.

Zum ersten mal wurde der FemPrix an einen Veranstaltungs- und Begegnungsort verliehen. Seit zwanzig Jahren ist der schönste Raum im alternativen Kulturzentrum der Stadt Bern politische Heimat für viele bewegte Feministinnen. Heute wird der Frauenraum von einem Kollektiv betrieben, welches kulturelle und gesellschaftspolitische Veranstaltungen organisiert und den Frauenraum als Begegnungsort für Frauen benutzt und als Plattform bespielt. Der Frauenraum öffnet Diskussionsräume für feministische Fragestellungen aus der Genderforschung, der Gleichstellungsarbeit oder der Praxis und stellt sie in einen gesellschaftspolitischen Rahmen.

### Vereinspolitik

Im Vereinsjahr 2013 hat Alma Redzic die Geschäftsführung von Cordula Bieri übernommen. Alma Redzic studiert Rechtswissenschaften und sitzt für die Grünen im Kantonsparlament Zürich. Die Problematik der Diskriminierung von Frauen beschäftigt sie sehr. Ebenso die mannigfaltige Ungerechtigkeit Minderheiten gegenüber. Sie kämpft gegen Stereotype und

scheut sich nicht, das Patriarchat beim Namen zu nennen. Es liegen mehrere Jahrtausende der patriarchalischen Herrschaft hinter uns und ein, zwei nette Gesetztestexte werden diese nicht aus der Gesellschaft verbannen. Es braucht noch einiges mehr an Anstrengung, Gleichstellung in die Tat umzusetzen.

Anfang des Jahres 2013 hat FemWiss eine Befragung durchgeführt, um mehr darüber herauszufinden, wie die zum Teil langjährigen Mitglieder den Verein und das Publikationsorgan FemInfo wahrnehmen, wo sie die Hauptaufgaben des Vereins verorten und wo sie Stärken und Schwächen sehen. Die Auswertung der Mitgliederbefragung, die im FemInfo 33 präsentiert wurde, hat viele positive Rückmeldungen betreffend dem Inhalt ergeben, mit vereinzelt aber sich teilweise auch widersprechenden Optimierungsmöglichkeiten. Einzelne Frauen fanden die Ausgewogenheit zwischen Portraits und wissenschaftlichen Beiträgen unausgewogen und andere wiederum schätzten genau die Möglichkeit, über das FemInfo andere Feministinnen kennenzulernen. Insbesondere wird ein vermehrter Austausch zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik gewünscht. Einhellig wurde jedoch die Aufmachung des FemInfo bemängelt. Wir nehmen die Kritiken sehr wohl wahr und werden entsprechend zu gegebener Zeit auch handeln. Im Verlauf des ganzen Jahres 2013 hat der Vorstand und die Geschäftsstelle verschiedene Bemühungen unternommen, um neue Vorstandsfrauen zu finden. Der Vorstand bestand nur aus sechs Frauen, was dazu führte, dass die Tätigkeiten vor allem auf die Redaktion

des FemInfos konzentriert wurden. Die Suche gestaltete sich eher schwierig, da viele Frauen bereits sehr engagiert und deren Zeitressourcen somit sehr knapp sind. Im Jahr 2013 fanden insgesamt sieben Vorstandssitzungen statt. Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass eine Weiterführung des Vereins in bisheriger Form in Frage gestellt ist. An der Vollversammlung 2014 wird der Vorstand den Vereinsfrauen Anträge betreffend Weiterführung des Vereins mit einem neuen Vorstand stellen.

Am 13. Dezember 2013 fand denn auch unser 30-jähriges Jubiläum statt, an welchem 80 Frauen zu den fantastischen Stimmen der Reines prochaines und den peppigen Klängen von DJ Lorena Parini getanzt und fröhlich im Frauenraum in Bern gefeiert haben. Die Jubiläumsbroschüre wurde mittels Sponsoring finanziert. An dieser Stelle danken wir nochmals besonders der Stiftung Interfeminas, welche CHF 8'000.00 gespendet hat.

### **Wissenschaftspolitik**

2013 wurde im FemInfo die Rubrik der NFP60-Projekte weitergeführt und bot damit FemWiss-Mitgliedern die Möglichkeit, die Forschung, die sie aktiv betreiben oder leiten, vorzustellen. Annegret Wigger und Gesine Fuchs präsentierten ihre Forschungsprojekte aus einem feministischen Blickwinkel. Das neue Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz wurde von Julika Funk im FemInfo 33 vorgestellt. Dieses wird uns auch in den nächsten Jahren noch beschäftigen.

Zuerst vertrat Julika Funk und danach Chantal Nina Kouoh den FemWiss Vorstand im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (SGGF).

Alma Redzic vertrat den Verein Feministische Wissenschaft Schweiz im August 2013 am jährlichen Treffen der Präsidentinnen der Frauendachverbände. Nach einem Inputreferat zum Thema «Lohndiskriminierung: Zahlen und Fakten» präsentierte Jacqueline Fehr, SP-Nationalrätin, wie die Forderung Lohngleichheit als Voraussetzung für gleiches Rentenalter umgesetzt werden kann. Ruth Feller-Länzlinger der Projektstudien erklärte inwiefern, die Vereinbarkeitsproblematik in die kantonale Politikgestaltung und die Personalpolitik der Arbeitgebenden einbezogen wird, resp. eher nicht.

### Geschäftsstelle

Die Adresskartei des Vereins zählte am 31. Dezember 2013 1004 Einträge.

Neueintritte 2013: 24 Mitglieder  
4 FemInfo-AbonentInnen  
Kündigungen 2013: 17 Mitglieder  
7 FemInfo-AbonentInnen

Die Zeitschrift FemInfo erschien im Vereinsjahr viermal (Auflage 1100 Exemplare pro Nummer).

Die Geschäftsstelle erledigte Vorstandsaufträge und diverse Korrespondenzen, betreute die Mitglieder, organisierte die Vollversammlung, verfasste Artikel, erstellte die FemInfo-Ausgaben und führte die Buchhaltung.

Alma Redzic, Februar 2014

## RAPPORT D`ACTIVITÉS 2013

### Comité national

#### Assemblée générale

*L'Assemblée générale de FemWiss s'est tenue le 16 avril 2013 à la Frauenraum de la Reithalle à Berne. Environ 20 à 25 femmes y ont pris part. Elle s'est poursuivie par la remise du FemPrix aux femmes de la Frauenraum.*

*Les comptes de l'association en 2012 ont fait état d'un bénéfice de CHF 2'019.05. Ce résultat a été atteint grâce à la réduction des dépenses sur le personnel, l'infrastructure et les frais généraux d'administration.*

*Changement au sein du Comité national et élections :*

*Retrait: Nina Fargahi  
Election: Anne Perriard, Chantal Nina Kouoh*

Réélection: Magdalena Rosende, Séverine Rey,  
Julika Funk, Sarah Kiani  
Réviseuses : Ursula Lipecki, Nicole Gysin, Cordula Bieri

La partie statuaire a été suivie par la cérémonie de remise du FemPrix.

### FemPrix

Le FemPrix a été remis pour la sixième et dernière fois de son histoire : cette année, il est remis aux femmes de la Frauenraum de la Reithalle à Berne. En introduction, Fabienne Amlinger a prononcé une conférence intitulée « Von "Bewegungssaboteurinnen" zum feministischen Gewissen. Frauengruppen in der Reitschule » (« De "saboteuses du mouvement" à la conscience féministe. Les groupes de femmes à la Reitschule »).

Pour la première fois, le FemPrix a été remis à un lieu de manifestation et de rencontre, la Frauenraum. Depuis vingt ans, ce lieu magnifique, figure emblématique de la vie culturelle alternative bernoise, accueille de nombreuses féministes engagées. Aujourd'hui la Frauenraum est gérée par un collectif qui organise des rendez-vous politiques et est un lieu de rassemblement féministe ainsi qu'une plateforme. Dans un contexte politique et social, la Frauenraum ouvre des espaces de discussion pour des questions féministes au sein des études genre, le travail et l'action en faveur de l'égalité.

### Politique de l'Association

En 2013, Alma Redzic a succédé à Cordula Bieri comme secrétaire de l'association. Alma Redzic a étudié le droit et siège pour les Verts au parlement cantonal de Zurich. La question de la discrimination contre les femmes l'intéresse beaucoup, de même que l'injustice aux multiples facettes envers les minorités. Elle se bat contre les stéréotypes et n'a pas peur d'appeler le patriarcat par nom. Elle estime qu'après plusieurs milliers d'années de domination patriarcale, quelques textes de lois ne suffiront pas à changer la situation: il faut beaucoup plus d'efforts pour mettre en œuvre l'égalité.

Au début de l'année 2013, FemWiss a interrogé ses membres au moyen d'un sondage, afin de savoir comment elles perçoivent l'association et son organe d'information FemInfo, ce qu'elles estiment être ses principales tâches, ainsi que ses forces et faiblesses. Les résultats, présentés dans le FemInfo 33, ont démontré un grand nombre de commentaires positifs quant au contenu, mais également des propositions d'amélioration. Quelques femmes estiment qu'il y a un déséquilibre entre les portraits et les articles du bulletin et quelques autres valorisent précisément la possibilité qu'il offre de découvrir d'autres féministes. En particulier, un échange accru entre science, société et politique est souhaité. Toutefois, la présentation du FemInfo est unanimement critiquée. Nous prenons la critique très au sérieux et nous agissons à ce propos dès que possible.

Dans le courant de l'année 2013, le comité et la secrétaire ont accompli diverses actions afin de recruter de nouvelles membres pour le comité. Le comité fonctionne uniquement avec six femmes, ce qui signifie que l'essentiel des activités se concentre sur la rédaction du FemInfo. Le recrutement de nouvelles membres du comité est très difficile, car de nombreuses femmes sont déjà fortement engagées et leurs ressources en temps sont très limitées. Durant l'année 2013, ont eu lieu sept séances du comité. Une poursuite de l'association dans sa forme actuelle est fondamentalement remise en cause. Lors de l'Assemblée générale de 2014, les membres du comité discuteront de la poursuite de l'association avec un nouveau comité.

Pour fêter les 30 ans de l'association, s'est tenue le 13 décembre 2013 notre soirée de jubilé, lors de laquelle 80 femmes ont joyeusement pu danser à la Frauenraum à Berne, au son des voix fantastiques des Reines Prochaines et des ambiances entraînantes de la DJ Lorena Parini. La brochure du jubilé a été soutenue par divers sponsors. A cette occasion, nous réitérons nos remerciements en particulier la fondation Interfeminas, qui nous a aidé à hauteur de 8'000.00 CHF.

### **Politique scientifique**

En 2013, la rubrique consacrée aux projets PNR60 a continué d'offrir à des membres de FemWiss l'opportunité de présenter la recherche qu'elles dirigent ou à laquelle elles prennent activement part. Annegret Wigger et Gesine Fuchs ont ainsi pu exposer leurs

projets de recherche sous l'angle du féminisme. La nouvelle loi fédérale sur l'encouragement des hautes écoles et la coordination dans le domaine suisse des hautes écoles a été présentée par Julika Funk dans FemInfo 33. Ce sujet va nous occuper dans les prochaines années.

Julika Funk puis Chantal-Nina Kouoh ont représenté FemWiss au Comité de la Société suisse d'Etudes Genre.

Alma Redzic a représenté l'association, en août 2013, lors de la rencontre annuelle des présidentes des associations féminines. Après une présentation concernant la discrimination salariale, Jacqueline Fehr, conseillère nationale socialiste, a démontré comment l'exigence de l'égalité de rémunération peut être une condition à l'égalité de l'âge de la retraite pour les femmes et les hommes. Ruth Feller-Länzlinger a traité de la question de l'articulation famille/travail et de sa prise en compte, ou pas, dans l'élaboration des politiques cantonales et dans la politique de gestion du personnel des employeurs.

### **Secrétariat**

Au 31 décembre 2013, le fichier d'adresses de l'association comptait 1004 entrées.

Nouvelles inscriptions 2013 :	24 membres
	4 abonnements à FemInfo
Démissions 2013 :	17 membres
	7 abonnements à FemInfo